

A. Birlinger, Bairische Besegnungen  
(in Germania 24 (1879))

S. 74

Gegen die vallundt sucht: so sol man nemen die  
schbalben auf dem nest, ee das sy auf das erd-  
rich komen vnd prech in dye haupp herab vnd  
vach das pluett in ein messein pekch vnd nem  
weiss weyroch vnd stoss das vnd geuss das  
pluett darauff vnd mach chugel davon vnd gib  
sy dem menschen in nomine Patris, et Filii et  
Spiritus Sancti vnd schreyb zu derselbm sucht  
die vers vnd auch die namen der heyligen dreyen  
künig Caspar, Balthasar, Melichior an: hec si  
quis secum portaverit nomina regnum, solvitur  
a morbo domini pietate caduca. Die vers sol man  
schreybm an ein briefel und sol eins an den  
hals haben, ee das dy Sunn auffgee der den  
siechtumb hat.

(Aus einer Papierhs. 15. Jh. Pflanzenbuch,  
S. 118, ehem. Hasslers Bibl. in Ulm)